

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. S. Gastorius, 1681).

Mel.: Was Gott tut, das —

Was Gott tut, das ist wohlgetan, so wollen wir stets schließen,
ist gleich bei uns kein Kanaan, wo Milch und Honig fließen, er,
unser Gott, weiß, was uns not, und wird es gern uns geben. Kommt,
laßt uns ihn erheben! Benj. Schmoldt (1672—1737).

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Joh. Adam Hiller** (1728—1804, Alumnus der Kreuzschule):

„Amen!“ Für Chor.*)

6. **Franz Liszt** (1811—1886):

„Trost“, für Violoncello mit Orgel.

7. **Heinrich von Herzogenberg** (1843—1900):

„Ich hab' dich eine kleine Zeit verlassen“, Chor mit Orgel
aus Werk 80.

Ich hab' dich eine kleine Zeit, o liebes Kind, verlassen, sieh',
aber sieh', mit großem Glück und Trost ohn' alle Maßen will ich dir
schon die Freudenkron' aufsetzen und verehren. Dein kurzes Leid soll
sich in Freud' und ewig Wohl verkehren!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Kammervirtuos Joh. Smith (Violoncello).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Begleitung (in Nr. 3 und 6): Gerh. Paulik.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr: „Gelobt sei Gott“ von Rob. Volkmann.

Der Ertrag der Sammlung ist zur Erhaltung der
Diakonissen-Station der Kreuzkirche bestimmt.

*) Das „Tisch-Amen“ der Alumnus.